

Medienliste: Kurzfilme Firmung

Zusammengestellt von Herr Josef Strauß am 25.02.2022

Online-Medium: #anstanddigital: 11 Gebote

9 Minuten, Videoclip, Johann Hinrich Claussen, Joachim Hake, Deutschland 2021
Ab 14 Jahre

#anstanddigital ist ein Projekt der Katholischen Akademie in Berlin e.V. in Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro der Evangelischen Kirche Deutschlands. Es wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, Prof. Monika Grütters MdB.

#anstanddigital geht es um Haltung und Respekt im Netz. Es geht nicht um bloße Etikette, Benimmregeln oder Manieren. Es geht um klare Ansagen zur Haltung in der digitalen Kommunikation, die dem alltäglichen Mangel an Respekt und Anstand im Netz widerstehen kann und sich nicht damit abfindet, dass Reizbarkeit und Gleichgültigkeit vielfach die öffentliche Stimmung prägen und den Boden für Entgleisungen und Hate Speech bereiten.

In einem längeren Prozess mit Workshops, einem Fragebogen, Video-Statements und Veranstaltungen wurde darüber nachgedacht, welche Anstandsgebote und -regeln für eine demokratische und digitale Kultur grundlegend sind. Welche Maximen helfen uns im Netz zu mehr Anstand, der eigentlich selbstverständlich sein sollte?

Mittlerweile liegt ein erstes Ergebnis vor. Es wurden „11 Gebote“ niedergeschrieben, die am 9.2.2021 um 18.30 Uhr der Öffentlichkeit präsentiert wurden. Diese Gebote sind nicht „in Stein gemeißelt“, aber fordern Beachtung und Aufmerksamkeit und leben von freiwilliger Umsetzung, die nicht durch das Recht eingefordert wird.

Anstand meint keinen moralischen Heroismus, sondern ist eine alltäglich eingeübte Haltung. Sie verbindet Entschiedenheit mit Zurückhaltung. Anstand ist sich selbst gegenüber skeptisch, kommt mit wenigen, aber klaren Worten aus und wittert nicht immer bei den Anderen die Unanständigkeit, widersteht ihr aber dort, wo es geboten ist. Zur eigenen Klarheit braucht sie Gebote.

Texte, Reaktionen und weitere Informationen zum Projekt: www.anstanddigital.de

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium46157/anstanddigital-11-Gebote>

Online-Medium: 11 Götter sollt ihr sein — Fußball als Religionsersatz

Aus der Reihe: Gott und die Welt
29 Minuten, Dokumentarfilm, János Kereszti, Deutschland 2016
Ab 10 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Sie "pilgern" gemeinsam zu den Spielen, bei internationalen Wettbewerben wie Weltmeisterschaften auch ins Ausland. Für viele Fußballfans sind es längst nicht nur die 90 Minuten auf dem Spielfeld. Die Spieler und auch die Trainer verehren sie wie Heilige. Fußball und Religion haben viele Parallelen. Oder taugt der Sport gar als Ersatzreligion? Die „Liturgie im Stadion“ ähnelt oft der eines Gottesdienstes. Vom Gesang über "Gebete" bis hin zum Glaubensbekenntnis zu seinem Verein. Der Autor des Films hat sich mit Fans unterhalten, sie ins Stadion begleitet und mit einem gesprochen, der die beiden doch sehr ähnlichen "Welten" kennt: mit Stadionpastor Eugen Eckert.

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium40406/11-Goetter-sollt-ihr-sein>

Online-Medium: A Target

Originaltitel: Maalitaulu
8 Minuten, Kurzspielfilm, Antti Heikki Pesonen, Finnland 2018
Ab 14 Jahre, FSK ab 6 freigegeben

Arto wartet im Auto auf dem Parkplatz eines Super-marktes auf seine Frau und sein Kind. Als diese aus dem Laden zurückkehren, behaupten sie, ein unbekannter Mann habe sie belästigt. Arto beschließt, dagegen vorzugehen.
Der Film erzählt, wie die Situation eskaliert. Ein Schlichtungsversuch misslingt, die Auseinandersetzung endet gewaltsam. Als am Ende klar wird, dass die ganze Auseinandersetzung auf einem Missverständnis beruht, ist es jedoch zu spät. Der Vorfall ist längst mit der Überschrift „Kinderschänder an einem Einkaufszentrum“ in den sozialen Medien präsent.

Lizenzende: unbegrenzt
Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium44564/A-Target>

Online-Medium: Am Boden der Tatsachen

4 Minuten, Trickfilm, Monika Tenhündfeld, Deutschland 2017
Ab 10 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Die Hummel ist rundherum glücklich. Der Tag ist schön, die Sonne scheint. Ein perfekter Tag zum Umherfliegen. Und zum Lernen. Denn ganz in der Nähe hält ein Professor gerade einen Vortrag. Über das Hummel-Paradoxon. Was für ein Zufall. Freudig schwebt die kleine Hummel in die Vorlesung. Doch dort muss sie erfahren, dass Hummeln eigentlich gar nicht fliegen können, weil so etwas physikalisch schlicht unmöglich sei. Aber die kleine Hummel kann doch fliegen! Oder vielleicht doch nicht?

Lizenzende: unbegrenzt
Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium43704/Am-Boden-der-Tatsachen>

Online-Medium: Auge um Auge

Originaltitel: Eye for an eye
5 Minuten, Trickfilm, Steve Bache, Mahyar Goudarzi, Louise Peter, Deutschland 2016
Ab 14 Jahre, FSK ab 12 freigegeben

Frederick Baer hatte, wie er sagt, eine normale Kindheit. Das Leben war hart, aber in Ordnung. Mit dem Gesetz kam er schon früh in Konflikt: Es begann mit dem Stehlen von Matchbox-Autos im Kindergarten und steigerte sich bis hin zu schweren Raubüberfällen. Als seine Schwester starb, geriet sein Leben aus der Bahn. Dennoch hing er mit der gleichen Sorte Typen rum, die für ihren Tod verantwortlich waren. Weil er dasselbe tat, kam er in die Todeszelle. Wegen zweifachen Mordes an einer Frau und ihrer kleinen Tochter wurde er zum Tode verurteilt. Seit über zwölf Jahren muss er im Indiana State Gefängnis seiner Hinrichtung entgegensehen

Lizenzende: unbegrenzt
Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium42002/Auge-um-Auge>

Online-Medium: Berliner Härte — Vom Junkie zum Mesner

36 Minuten, Dokumentarfilm, Thomas Metzkwow, Deutschland 2017
Ab 12 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Der Film zeichnet die Lebensgeschichte des ehemals drogenabhängigen Marco L. In sieben Sequenzen wird seine Kindheit und Jugend bis zum Ausstieg aus dem Drogenmilieu geschildert. Rückblickend besucht er bedeutsame Orte seines Lebens und erzählt von seinen Erlebnissen: Die fehlende Liebe seiner Mutter, die ihn mit sechs Jahren ins Kinderheim gab, der Umzug in die Großstadt Berlin und schließlich das Abgleiten in Drogenabhängigkeit und Prostitution. Der Wendepunkt in seinem Leben ist der Tag, an dem er erkennt, dass er zugrunde geht, wenn er nicht selbst die Spirale der Selbstzerstörung durchbricht. Er unternimmt einen 'kalten Entzug' und befreit sich von den Drogen. Sein Weg führt ihn schließlich weg von Berlin nach Bamberg, wo er inzwischen ein neues Zuhause gefunden hat. Unterstützt durch die Bekanntschaft mit einem katholischen Seelsorger findet er allmählich ins Leben zurück und lässt sich sogar taufen.

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium42228/Berliner-Haerte>

Online-Medium: Big Data

19 Minuten, Dokumentarfilm, André Rehse, Deutschland 2018
Ab 16 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

„Big Data“ ist eines der großen Schlagwörter unserer Zeit. Der Film bietet einen Einblick in dieses zukunftsweisende Themenfeld und definiert dabei neben „Big Data“ auch Begriffe wie „Algorithmus“ und „Korrelation“. Es zeigt anhand von vier Beispielen aus ganz unterschiedlichen Bereichen (Sport, Gesundheitswesen, Verkehr und Journalismus), wo Datenmengen anfallen, von wem, wie und zu welchem Zweck sie ausgewertet werden, wo Chancen und Risiken von Big Data bzw. Big-Data-Analysen liegen und wie jeder ein bewusster Datenerzeuger sein kann.

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium43612/Big-Data>

Online-Medium: Bin ich schön? Bin ich gut? — Perfektionismus und Körperkult

21 Minuten, Dokumentarfilm, Stefan Adam, Deutschland 2020
Ab 12 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Jugendliche, die viel Zeit auf Instagram, Pinterest und YouTube verbringen, werden durch die Bilderwelt dieser Plattformen mit dem Thema Schönheit und Selbstoptimierung konfrontiert. Das hat Einfluss auf ihre Identitätsbildung. Es geht um den Wunsch nach einem perfekten Körper und wie ich diesen z. B. durch Kraftsport oder Diäten erreichen, bzw. durch Bildbearbeitungstechnik in den sozialen Medien entsprechend vorteilhaft darstellen kann. Weitere Themen der Dokumentation, in der u. a. eine ehemalige Miss Germany, zwei jugendliche Bodybuilder, Schülerinnen, sowie der Betreiber eines Sportstudios zu Wort kommen, sind Selbstliebe und Akzeptanz, Schönheit und Ideale, Selbstbild ... Der Film antwortet auf das Ringen junger Menschen nach der eigenen Identität, nach Selbstbewusstsein und Wertschätzung. In den Arbeitsmaterialien finden sich Unterrichtsbausteine sowie kreative Arbeitsblätter für die Schulfächer Religion, Ethik, Deutsch und AES (Alltagskultur, Ernährung und Soziales).

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium45360/Bin-ich-schoen-Bin-ich-gut>

Online-Medium: Call of Beauty

9 Minuten, Kurzspielfilm, Brenda Lien, Deutschland 2016
Ab 10 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Wie viele andere betreiben zwei Freundinnen einen Schmink-Kanal auf YouTube. Zwischen Beauty-Industrie, Schönheitswahn und Produktplatzierungen fragt man sich, ob YouTube noch ein freies Medium ohne Grenzen ist oder ob es schon längst zu einem industriellen Raum wurde.

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium42885/Call-of-Beauty>

Online-Medium: Carlotta's Face

5 Minuten, Trickfilm, Frederic Schuld, Valentin Riedl, Deutschland 2018
Ab 14 Jahre, FSK ab 6 freigegeben

Carlotta leidet unter Gesichtsbblindheit. Schon als Kind war das, vor allem in der Schule, ein großes Problem. Dieses besteht jedoch nicht nur in anderen Menschen, denn wenn Carlotta in den Spiegel sieht, erkennt sie auch sich selbst nicht. Carlotta's Face ist ein kurzweiliger, informativer, unterhaltsamer und berührender Animationsfilm, welcher Lust darauf macht, mehr über Carlotta zu erfahren.

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium43923/Carlottas-Face>

Online-Medium: Coming of Age - Vom Kind zum Erwachsenen

34 Minuten, Kurzspielfilm, Trickfilm, Anne M. Hilliges, Géraldine Charpentier, Ben Brand, Deutschland 2020
Ab 12 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Kurzfilm-Sampler mit 3 Filmen zum Thema „Coming of Age – Vom Kind zum Erwachsenen“.

Fremde Nähe (19 Min.): Die 16-jährige Deutsch-Philippina Cassie hat ein schwieriges Verhältnis zu Ihrer philippinischen Mutter, die von ihrer Tochter mehr Gehorsam und Dankbarkeit einfordert sowie vorschreiben will, wen sie zum Freund haben soll. Die Themen Ablösung von Mutter, erste Sexualität und Interkulturalität werden angesprochen.

Ich über mich - Récit de soi (5 Min.): Lou erzählt, wie er sich seiner sexuellen Identität bewusst wurde. Biologisch als Mädchen geboren, bereitete ihm das Tragen von Kleidung immer Probleme. Das Internet erwies sich als Ort der Befreiung und der Film „Tomboy“ veränderte Lous Leben nachhaltig. Die Themen Identität, Transsexualität und Geschlechtsangleichung werden behandelt.

Re\Entry (10 Min.): Ein Mann erwacht orientierungslos im Wald. Gottes Stimme eröffnet ihm, dass er bei einem Autounfall ums Leben kam. Eines Tages werde der Mann als Gottes Kind selbst wie Gott werden. Aber zuvor muss er noch viele menschliche Leben durchleben und Erfahrungen sammeln. Die Gesichtspunkte, Reinkarnation, Tod, Religionen und Erwachsenwerden in spiritueller Hinsicht werden angesprochen.

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium45610/Coming-of-Age-Vom-Kind-zum-Erwachsenen>

Online-Medium: Das Fenster der Nachbarn

Originaltitel: The Neighbors' Window

21 Minuten, Kurzspielfilm, Marshall Curry, USA 2019

Ab 14 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

In dem Kurzspielfilm bewohnen Alli und Jacob – ein Paar um die Vierzig – eine mit großen Fenstern ausgestattete Stadtwohnung in New York. Sie haben zwei Kinder im Vorschulalter. Im Verlauf des Filmes bringt die schwangere Alli ihr drittes Kind zur Welt und umsorgt es Tag und Nacht in ihrem gemütlichen Zuhause. Noch während der Schwangerschaft ist im gegenüberliegenden Haus ein junges Liebespaar eingezogen – keinerlei Vorhänge verdecken den Blick in ihre Wohnräume. Jacob, aber vor allem Alli sehen dem lustvollen Treiben der neuen Nachbarn zunehmend interessiert zu. Vermeintlich leben die Nachbarn ein aufregenderes Leben als die kleine Familie. Doch bald schon wird der junge Mann todkrank, Freunde und Frau müssen sich von ihm verabschieden. Nun ist der Zeitpunkt gekommen, an dem Alli zum Haus gegenüber geht und die junge Frau persönlich spricht und tröstend in die Arme nimmt.

Basierend auf einer tatsächlichen Begebenheit und mit Schüler- und Lehrermaterial ausgestattet.

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium45825/Das-Fenster-der-Nachbarn>

Online-Medium: Das Markusevangelium

21 Minuten, Dokumentarfilm, Anja Lupfer, Deutschland 2017
Ab 12 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Markus verfasst um das Jahr 70 das älteste Evangelium. Im Unterricht kommt ihm eine besondere Bedeutung zu: um mehr über Jesus sowie seine Umwelt zu erfahren, aber auch im Hinblick auf erstes exegetisches Arbeiten. An diesem Beispiel zeigt die Produktion, wie ein Evangelium entsteht, öffnet den Zugang zur Gattung Gleichnis als Erzählform für die Reich-Gottes-Botschaft und führt über die Zwei-Quellen-Theorie in die Wirkungsgeschichte des Textes ein.

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium42349/Das-Markusevangelium>

Online-Medium: Der Name des Sohnes

Originaltitel: Le nom du fils
11 Minuten, Kurzspielfilm, Jérôme Denis, Louis Delva, Frankreich 2018
Ab 14 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

In dem Kurzspielfilm befindet sich das nicht mehr ganz junge Paar Tina und Fred auf der Suche nach einem Vornamen für einen Jungen. Die Namenssuche bestimmt ihr derzeitiges Leben. In den verschiedensten Alltagssituationen spielen Sie sich gegenseitig Vorschläge zu, diskutieren diese und verwerfen sie wieder. Dabei kommt es zu Dialogen, die skurril erscheinen. In der letzten Szene wird die rätselhafte Situation jedoch aufgeklärt: Tina und Fred suchen nämlich nach dem schönsten Jungennamen für ihre Tochter, die sich einer geschlechtsangleichenden Operation unterziehen will. Arbeitshilfen sind als Schüler- und Lehrermaterial verfügbar.

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium45450/Der-Name-des-Sohnes>

Online-Medium: Die Bibel: Entstehung, Aufbau und Rezeption

21 Minuten, Trickfilm, Anna Schreiber, Deutschland 2019
Ab 10 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Sich in der Bibel zurechtfinden, gehört zu den Grundkompetenzen bei der Arbeit mit der Heiligen Schrift. Der Animationsfilm erklärt, wie man sich in dieser umfangreichen Textsammlung orientieren kann. In vier thematischen Sequenzen werden wichtige biblische Figuren vorgestellt, die Entstehungsgeschichte und der Aufbau der Schriftensammlung erklärt, sowie Methoden zu Auslegung und Verständnis biblischer Texte dargestellt. Übungsmaterial für verschiedene Zielgruppen ergänzt die Produktion.

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium44603/Die-Bibel-Entstehung-Aufbau-und-Rezeption>

Online-Medium: Die Herberge

9 Minuten, Kurzspielfilm, Ysabel Fantou, Deutschland 2017
Ab 10 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Ein schwäbisches Rentnerehepaar verirrt sich auf der Suche nach einer Gaststätte und landet in einem ehemaligen Landgasthof. Ein merkwürdiger Ort. Die Beiden sind verunsichert. Aus gutem Grund: Der Gasthof ist inzwischen ein Flüchtlingsheim. Das bemerken die Rentner aber zunächst gar nicht, denn sie werden von den syrischen Flüchtlingen, die die älteren Herrschaften für die neuen ehrenamtlichen Sprachlehrer halten, bestens bewirtet.

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium42919/Die-Herberge>

Online-Medium: Die Trolle – Die Verbreitung von falschen Wahrheiten!

30 Minuten, Dokumentarfilm, David Hohndorf, Birgit Wörnke, Sabine Puls, Andrej Reisin, Deutschland 2016
Ab 14 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Eine Nachricht erschüttert den kleinen Ort Meßstetten: Ein Polizist soll entführt worden sein. Ein Verdacht liegt nahe: In dem Ort auf der Schwäbischen Alb leben 5.000 Einwohner und fast genauso viele Flüchtlinge – die werden es doch wohl gewesen sein. Lokalreporter Michael Würz fängt an zu recherchieren und hat bald den vermissten Polizisten an der Strippe. Der ist nicht entführt worden – sondern liegt krank im Bett. Solche Lügengeschichten geistern derzeit massenhaft vor allem durch die sozialen Medien: Bordellgutscheine für Flüchtlinge, entführte Kinder, geklaute Ziegen und Schafe. Alles frei erfunden. Oft sind es Internet-Trolle, die die Gerüchte in Umlauf bringen. Wie verändern sie die Stimmung im Land? Der Film bietet eine hervorragende Aufklärungsarbeit zum Thema Fake-News.

Lizenzende: 20.12.2027

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium41779/Die-Trolle>

Online-Medium: Die sieben Werke der Barmherzigkeit

18 Minuten, Dokumentarfilm, Deutschland 2017
Ab 12 Jahre

Die Barmherzigkeit gilt als Haupttugend der christlichen Tradition und gliedert sich in die sogenannten sieben Werke der Barmherzigkeit. Der Film stellt zu den jeweiligen Werken in kurzer Form sieben konkrete Projekte und Beispiele vor:

- Hungerige speisen: Der Verein brotZeit e.V. bietet für bedürftige Kinder Schulfrühstücke an.
- Durstige tränken: Der Verein Kältebus e.V. verpflegt Obdachlose in der Nacht mit heißen Getränken.
- Fremde beherbergen: Eine Rentnerehepaar bietet eine Herberge für Jakobspilger.
- Nackte bekleiden: Bedürftige können sich in der Kleiderkammer der Pfarrei St. Bonifaz in München kostenlos einkleiden.
- Gefangene besuchen: Vorstellung der Gefängnisseelsorge in der JVA Ebrach.
- Tote bestatten: Pfarrer Rainer Maria Schießler von der Pfarrei St. Maximilian in München hebt die Bedeutung der Bestattung und des Abschiednehmens hervor.

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium41951/Die-sieben-Werke-der-Barmherzigkeit>

Online-Medium: Digitale Gewalt

15 Minuten, Dokumentarfilm, Jürgen Weber, Deutschland 2018
Ab 12 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Die Dokumentation definiert verschiedene Formen digitaler Gewalt. Sie thematisiert falsche Behauptungen und Beleidigungen in sozialen Netzwerken, Nacktaufnahmen im Internet sowie live ins Netz übertragene Straftaten. Es werden praktische Tipps zur Prävention und den Opfern Hilfestellung im Umgang mit digitaler Gewalt gegeben. Auch mögliche straf- und zivilrechtliche Konsequenzen werden aufgezeigt. Insbesondere definiert der Film Cybermobbing, Stalking, Shitstorm, Missbrauch von digitalen Aufnahmen, digitale Kontrolle und Übergriffe und gibt einen Einblick in die Methoden organisierter digitaler Kriminalität.

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium42627/Digitale-Gewalt>

Online-Medium: Downside up

14 Minuten, Kurzspielfilm, Peter Ghesquiere, Belgien 2017
Ab 14 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Stellen Sie sich eine Welt vor, in der jeder Mensch Trisomie 21 hat. Als Eric geboren wird, ist allen klar, dass er anders ist. Denn ihm fehlt ein Chromosom.

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium43662/Downside-up>

Online-Medium: Drogen: Alkohol

Aus der Reihe: Drogen

14 Minuten, Dokumentarfilm, Heike Huwald, Deutschland 2016

Ab 12 Jahre, Infoprogramm gemäß § 14 JuSchG

Fast täglich werden wir mit dem Suchtmittel „Alkohol“ konfrontiert – entweder durch Genusstinker in unserem Umfeld, durch die Werbung oder aber beim Einkaufen im Supermarkt. Aufklärung und Suchtprävention haben daher hohe Priorität und sind auch Thema des vorliegenden Films. Die gesundheitlichen Gefahren des Konsums von Alkohol werden hier sowohl auf physischer als auch auf psychischer Ebene behandelt.

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium41170/Drogen-Alkohol>

Online-Medium: Drogen: Halluzinogene, Stimulanzen und NPS

Aus der Reihe: Drogen

16 Minuten, Dokumentarfilm, Heike Huwald, Deutschland 2016

Ab 12 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Etwa jeder fünfte Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren greift einmal im Jahr zu illegalen Drogen. Am beliebtesten ist Cannabis gefolgt von Speed, Crystal Meth oder Ecstasy. Sogenannte „Neue psychoaktive Substanzen“ – kurz NPS – wurden lange völlig legal als „Badesalze“, „Kräutermischungen“ oder „Forschungschemikalien“ verkauft. All diese Drogen haben eines gemeinsam: Sie binden an die verschiedensten Rezeptoren der Synapsen des Gehirns, ändern Verhalten, Wahrnehmung, Gefühle. Dominik hat viele Jahre lang verschiedenste Drogen genommen. Er weiß, wie es ist, auf der Suche nach dem ganz großen Glücksgefühl zu sein.

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium41171/Drogen-Halluzinogene-Stimulanzen-und-NPS>

Online-Medium: Drogen: Nikotin

Aus der Reihe: Drogen

15 Minuten, Dokumentarfilm, Dr. Maike Schuchmann, Jessica Thomsen, Deutschland 2016

Ab 12 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Rauchen war lange Zeit voll in unserer Gesellschaft integriert. Egal ob im Kino, im Flugzeug oder in der Talkshow - überall durfte man rauchen. Rauchen war schließlich 'cool'. Doch dieses Bild hat sich mittlerweile bei vielen geändert. Denn Rauchen birgt zahlreiche gesundheitliche Gefahren. Die Produktion klärt über die Wirkweise, die Geschichte, die Gefahren und die Folgen des Rauchens auf, ohne dabei den moralischen Zeigefinger zu erheben. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, zahlreiche Grafiken und Infoblätter sowie weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium40005/Drogen-Nikotin>

Online-Medium: Durch den Vorhang – Ein Film über Schuld, Erinnerung und Verantwortung

27 Minuten, Kurzspielfilm, Arkadij Khaet, Deutschland 2016
Ab 14 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Der 16-jährige Tom reist mit seiner Klasse nach Israel, um an einem Schüleraustausch teilzunehmen. Am Besuch von Gedenkstätten hat er wenig Interesse, er möchte lieber Urlaub machen. Doch dann provoziert Toms Gastbruder, der alles Deutsche aus tiefstem Herzen hasst, eine Auseinandersetzung. Tom kommt verletzt ins Krankenhaus, wo er auf Rosa trifft. Kurz vor ihrem Tod vertraut die schwerkranke alte Frau Tom ein Geheimnis an: Rosa überlebte als einzige aus ihrer jüdischen Familie den Holocaust, weil sie auf ihr Bedrängen von den Eltern mit einem Kindertransport nach England geschickt wurde. Sie reiste mit den Papieren ihrer Schwester Karin, die eigentlich für den Transport vorgesehen war. Noch heute plagen die alte Frau Schuldgefühle und sie bittet Tom, Karin nicht zu vergessen. Als Tom zurück in Berlin ist, hat sich sein Blick gewandelt. Am Denkmal für die Kindertransporte hält er inne und erinnert sich an Rosas Geschichte.

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium41818/Durch-den-Vorhang>

Online-Medium: Ein gelungener Nachmittag

Originaltitel: Dobro unovceno popoldne
8 Minuten, Kurzspielfilm, Martin Turk, Kroatien, Slowenien 2016
Ab 8 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Nach einem erfolglosen Bewerbungsgespräch trifft sich ein Vater mit seinem jungen Sohn, der gerade aus der Schule kommt. Als sie beim Umherschlendern eine Briefftasche voller Geld finden, steht es für den Vater außer Frage, dass man sie zurückgeben muss, während der Sohn sich gerne das Geld ‚leihen‘ würde. Obwohl sich die Ehrlichkeit der Finder am Ende nicht auszahlt, haben die beiden die richtige Entscheidung getroffen.

Lizenzende: 30.09.2027

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium42943/Ein-gelungener-Nachmittag>

Online-Medium: Fake News?! – Informationskompetenz in der digitalen Welt

19 Minuten, Dokumentarfilm, André Rehse, Deutschland 2017
Ab 14 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Gerade Jugendliche informieren sich häufig in sozialen Netzwerken oder Blogs über aktuelle Ereignisse und stoßen dabei auch auf sogenannte Fake News. Der Begriff ist derzeit in aller Munde - doch um was geht es hier eigentlich?

Die Produktion vermittelt, was Fake News, Social Bots und Echokammern sind, wie dieses Prinzip funktioniert und wer davon profitiert. Zudem wird gezeigt, wie man Fake News erkennt und sich vor Manipulation schützen kann.

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium42370/Fake-News>

Online-Medium: Familienzuwachs

32 Minuten, Kurzspielfilm, Teresa Hoerl, Deutschland 2017
Ab 12 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Um dem immer gleichen Trott des dörflichen Alltags zu entfliehen, nimmt Renate eine geflüchtete Familie in die Einliegerwohnung des Hauses auf, ohne Manni zu fragen. Manni ist plötzlich gezwungen sich mit vier neuen Mitbewohnern, den neugierigen Blicken der Nachbarn und seinen eigenen Vorurteilen zu arrangieren. Während Manni sich fragt, warum Renate die geflüchtete Familie so umsorgt, verwandelt sich ihre Hilfe in ungewollte Übergriffigkeit.

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium43713/Familienzuwachs>

Online-Medium: Flucht nach vorn – Die Flüchtlingshilfe der Caritas

29 Minuten, Dokumentarfilm, Linda Tenbohlen, Markus Harmann, Ralph Weihermann, Deutschland 2016
Ab 14 Jahre

2015 sind mehr als eine Million Menschen als Flüchtlinge nach Deutschland gekommen. Viele stammen aus Kriegs- und Krisenländern wie Syrien oder Afghanistan. Ihr Weg nach Europa war häufig lebensgefährlich. Für Mohamad und seine Familie aus Syrien war es eine Flucht ins Ungewisse, aber auch eine Flucht nach vorn - weit weg von Elend, Krieg und Terror.

"Flucht nach vorn" ist ein Filmprojekt der Caritas. Es begleitet Menschen aus Syrien und anderen Kriegs- und Krisenländern auf ihrer ungewissen, oft lebensgefährlichen Reise nach Deutschland. Der Film zeigt mit welchen Erwartungen und Hoffnungen die Menschen kommen. Helferinnen und Helfer der Caritas unterstützen und begleiten die Flüchtlinge auf ihrem Weg in die neue oder vorübergehende Heimat. - Gedreht wurde unter anderem in Flüchtlingslagern im Libanon, auf einem Rettungsschiff im Mittelmeer und in deutschen Aufnahmezentren und Flüchtlingsunterkünften.

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium41693/Flucht-nach-vorn>

Online-Medium: Fluchtursachen und Asylverfahren

20 Minuten, Dokumentarfilm, Deutschland 2016
Ab 10 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Jahr für Jahr sind weltweit viele Millionen Menschen auf der Flucht. Flucht ist eine extreme Notlage. Flucht ist oft der letzte Ausweg. Niemand flieht freiwillig, verlässt sein gewohntes Umfeld und seine Freunde. Am Beispiel von Vadim, Samira und Merhawi, drei anerkannte Asylsuchende, benennt der Film Fluchtgründe, gibt Einblick in ein Asylverfahren, zeigt Integrationsmaßnahmen und die Arbeit ehrenamtlicher Helfer in der Flüchtlingshilfe.

Umfangreiches Arbeitsmaterial im DVD-ROM-Teil.

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium40134/Fluchtursachen-und-Asylverfahren>

Online-Medium: Flüchtlingshilfe im Erzbistum München und Freising - eine Übersicht

18 Minuten, Dokumentarfilm, Sankt Michaelsbund, Deutschland 2016
Ab 12 Jahre

Im Erzbistum München und Freising leisten ehrenamtliche Helferinnen und Helfer einen wertvollen Beitrag zur Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern. Die Dokumentation stellt einige Initiativen und Kleinprojekte dieses außergewöhnlichen Engagements von Menschen beispielhaft vor:

- Integratives Theaterprojekt der KLJB München und Freising „Ziemlich beste Menschen“
- Kulturdolmetscher des Caritaszentrums Pfaffenhofen
- Asylothek Rosenheim
- Fußballmannschaft „Ramasuri“ des Asylhelferkreises Ottobrunn
- Therapeutische Gartenarbeit mit Flüchtlingen (Laufener Asylhelferkreis)

In eingeschobenen Interviewsequenzen erläutert Ordinariatsdirektorin Dr. Elke Hümmeler, Leiterin des Ressorts Caritas und Beratung, wichtige Aspekte zur Koordination, Vernetzung und Finanzierung der Flüchtlingsarbeit in der Erzdiözese.

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal:

<https://medienzentralen.de/medium41947/Fluechtlingshilfe-im-Erzbistum-Muenchen-und-Freising-eine-UEbersicht>

Online-Medium: Follower

10 Minuten, Kurzspielfilm, Jonathan Behr, Deutschland 2018
Ab 12 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Clara ist als Babysitterin im Haus einer Familie. Als das Kind schläft, chattet sie mit ihrem Freund Patrick und fragt ihn, ob er zu ihr kommen möchte. Während Patrick sich auf den Weg macht, postet Clara ein paar Fotos auf Instagram. Als ihr dort ein neuer Account folgt, freut sich Clara zunächst. Doch auf einmal tauchen im Netz Fotos von ihr auf, die sie grauenhaft entstellt zeigen. Richtig bedrohlich wird die Situation für Clara, als der neue Follower signalisiert, dass er weiß, wo Clara sich aufhält und ganz in der Nähe ist. Schafft es ihr Freund, rechtzeitig bei ihr zu sein?

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium44698/Follower>

Online-Medium: Gabi

30 Minuten, Kurzspielfilm, Michael F. Nathansky, Deutschland 2017
Ab 14 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Gabi ist eine gutmütige junge Frau. Sie erledigt ihre schwere Arbeit als Fliesenlegerin und den Haushalt, hilft, wo sie kann und stellt keine Ansprüche. Ihrem untreuen Mann hält Gabi die Treue, der Schwester nimmt sie Alltagsarbeiten ab und vorübergehend holt sie auch noch ihren pflegebedürftigen Vater zu sich. Zudem steht sie ihrem Lehrling Marco zur Verfügung, damit er an ihr das "Schlussmachen" mit seiner Freundin üben kann. Jeder weiß genau, wie er von Gabi bekommt, was er will. Doch eines Tages ändert Gabi ihre Verhaltensweise. Angeregt durch das Verhalten ihres Lehrlings „spielt“ sie andere Rollen und hält damit ihrer Umgebung einen Spiegel vor. Ihre unkonventionelle "Therapie" scheint Erfolg zu haben. So begegnet ihr beispielsweise ihr Ehemann mit mehr Aufmerksamkeit und Zuneigung. Für den Zuschauer bleibt letztlich unklar, wann er die echte Gabi zu Gesicht bekommt: Im Spiel oder im Ernst?

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium43615/Gabi>

Online-Medium: Galamsey - Für eine Handvoll Gold

28 Minuten, Dokumentarfilm, Johannes Preuss, Deutschland 2017
Ab 12 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Johannes Preuss erlebte als junger Entwicklungshelfer, wie ein Goldrausch die kleine ghanaische Stadt Twifu Praso ergriff. Einige Jahre später kehrte er nach Westafrika zurück, um herauszufinden, was das Gold den Menschen wirklich bringt. In seiner Reportage beleuchtet er den Beginn des Goldrausches, die Unterschiede zwischen legalem und illegalem Goldbergbau, im ghanaischen Pidgin „Galamsey“ genannt, und das Vorgehen der Galamsey-Arbeiter. Interviews mit alten Bekannten und im Goldgeschäft tätigen Arbeitern und Händlern geben einen Einblick in den blutigen Konflikt zwischen der Polizei, die hart gegen den illegalen Abbau vorgeht, und gegen den Menschen, die auf das Schürfen angewiesen sind. Dabei wird die durch das Galamsey offensichtliche Umweltzerstörung und Umweltverschmutzung wie auch der „Magnetismus zwischen Gold und Mensch“ in vielsagenden Bildern eingefangen.

Lizenzende: 30.04.2029

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium44195/Galamsey-Fuer-eine-Handvoll-Gold>

Online-Medium: Gesichter Deutschlands – Multikultur & Integration

35 Minuten, Dokumentarfilm, Lingua-Video, Deutschland 2016
Ab 14 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Zur Zeit sind weltweit 60 Millionen Menschen auf der Flucht. Sehr viele dieser Menschen sind aus Hauptflüchtlingsländern wie dem ehemaligen Jugoslawien, Afghanistan, Syrien, Irak, Eritrea, Äthiopien und Somalia nach Deutschland gekommen. Sie verändern das Gesicht Deutschlands und werden es auch zukünftig mitbestimmen.

Ein wichtiger Schritt dahin sind gegenseitige Begegnungen und Toleranz sowie effektive Integrationsprojekte. Zivilgesellschaftliches Engagement unter professioneller Anleitung soll hierzu beitragen. Der Film beleuchtet Integrationsprojekte und -maßnahmen und lässt engagierte Integrationshelfer zu Wort kommen. So ist die Methode des Jugendamtes Euskirchen einzigartig und beispielhaft für Deutschland. Dort organisiert man die Integration von jungen Flüchtlingen in deutsche Familien und versucht so, Gettoisierung zu vermeiden. Viele junge Flüchtlinge haben in deutschen Gastfamilien bereits eine neue Heimat gefunden. Er liefert eine Diskussionsgrundlage zu den Themen Multikultur und Integration und dient als Ideenplattform für eigenes soziales Engagement.

Lizenzende: 27.04.2027

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium41691/Gesichter-Deutschlands>

Online-Medium: Hass im Internet

24 Minuten, Dokumentarfilm, Dominique Klughammer, Deutschland 2017
Ab 12 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Hasskommentare überfluten das Internet und die sozialen Netzwerke. Menschen des öffentlichen Lebens, die sich sozial oder politisch engagieren, sind besonders betroffen. Die Textilfabrikantin Sina Trinkwalder, die Politikerin Katrin Göring-Eckardt und Orkan Özdemir sowie Erich Hattke, Sprecher des Netzwerks „Dresden für alle“ legen dar, welche Folgen die Hassattacken für ihr Leben haben und wie sie sich dagegen zu Wehr setzen. Ergänzend dazu stellt der Sprecher der Amadeu Antonio Stiftung Strategien für den Umgang mit Hass im Netz vor. Hate Speech hat auch eine strafrechtliche Dimension. Doch Möglichkeiten der Anonymisierung und die fehlende Kooperationsbereitschaft der sozialen Netzwerke stellen die Justiz vor Schwierigkeiten.

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium42014/Hass-im-Internet>

Online-Medium: Hate Speech

15 Minuten, Dokumentarfilm, Samira Najafian, Hannah Radgen, Deutschland 2021
Ab 12 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

„Hate Speech“ greift ein wichtiges, die Demokratie aushöhlendes Zeitphänomen auf und zeigt anschaulich die Facetten von Hassrede im Netz und in sozialen Medien. Der Film schafft Aufmerksamkeit und sensibilisiert Jugendliche für das Thema. Herabsetzung, Demütigung und Beleidigung im Netz haben gravierende Auswirkungen auf die Menschen und können strafbar sein. Samira Najafian und Hannah Radgen dokumentieren in ihrem Film einen Workshop des Medienpädagogen Frank Temme mit Gymnasiasten zum Thema „Digitale Zivilcourage“. Der Film gibt handlungsorientierte Hinweise, wie man als Internetnutzende gegen gruppenbezogene Hetze aktiv einschreiten kann und soll und so einen Beitrag zur Stärkung demokratischer Netzkultur leistet.

Lizenzende: 09.12.2031

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium46736/Hate-Speech>

Online-Medium: Honigkuchen

11 Minuten, Kurzspielfilm, Cosmea Spelleken, Deutschland 2017
Ab 14 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Die junge Studentin Elli, möchte Weihnachten wieder einmal mit ihrer Familie feiern und nicht, wie zuletzt, mit Freunden in ihrer WG. Doch sie muss feststellen, dass sie mit ihrer Familie so gut wie nichts (mehr) verbindet. Ihre Angehörigen interessieren sich nicht für ihr Leben und haben keinen Sinn für einen gemeinsamen Familienabend. Und Omas Honigkuchen, mit dem sie ihre Weihnachtserinnerungen an Früher verknüpft, gibt es auch nicht mehr. Omas alte Kuchenplatte, auf der sie ihren Honigkuchen präsentierte, dient lediglich noch als Küchenablage. Derart enttäuscht beschließt Elli, Weihnachten doch in der WG zu feiern. Die Honigkuchenplatte nimmt sie als Erinnerung und Symbol für das Weihnachten ihrer Kindheit mit. Zusammen mit ihrer Freundin verbringt sie dieses Weihnachten wie früher.

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium44715/Honigkuchen>

Online-Medium: How long, not long

6 Minuten, Trickfilm, Michelle Kranot, Uri Kranot, Dänemark 2016
Ab 14 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Untermalt von einem einprägsamen Soundtrack haben die Regisseure Aufnahmen einiger der dunkelsten Momente unserer jüngeren Geschichte Farbspritzer hinzugegeben. Sie haben die Archiv-Aufnahmen mit leuchtenden Farben und Formen versehen und so das Original um ein verfremdendes Element ergänzt. „How Long, Not Long“ ist dabei nicht nur der Titel einer bekannten Rede von Martin Luther King, sondern könnte auch die Antwort auf die Frage sein, wie lange die Menschheit als Spezies noch zu leben hat. Wenn wir so weitermachen wie in dem Film beschrieben, scheint diese Möglichkeit ziemlich plausibel.

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium42787/How-long-not-long>

Online-Medium: Ich in der Zeit

18 Minuten, Kurzspielfilm, Sophie Linnenbaum, Petros Silvestros, Sebastian Freisleder, Deutschland 2018
Ab 14 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Das "Ich in der Zeit" ist ein zentrales Thema der beiden Kurzfilme PIX und Mike.
PIX (10 min., deutsch) zeigt schlaglichtartig aneinandergereihte Schlüsselmomente des Lebens und ihre fotografische Darstellung. Der Film thematisiert das Verhältnis von Wirklichkeit und Inszenierung und weist dabei vielfältige philosophische, ethische und medienpädagogische Bezüge auf.
Mike (8 min., deutsch und englisch) erzählt die Geschichte eines jungen Menschen, der seinen Bruder verloren und Schwierigkeiten hat, dies wahrzunehmen und zu akzeptieren. Ein Film über Schuld, Verdrängung und die Bedeutung der Zeit.

Lizenzende: 01.03.2033

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium42757/Ich-in-der-Zeit>

Online-Medium: Katholisch für Anfänger 32 - 37

Aus der Reihe: Katholisch für Anfänger
27 Minuten, Trickfilm, Thomas Hagenhoff, Deutschland 2016
Ab 8 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Auch die neuen Folgen der Erfolgsserie "Katholisch für Anfänger" bringen es auf den Punkt. Mit einfachen Worten, klaren Bildern und viel Humor werden zentrale Begriffe des katholischen Glaubens dargestellt. Auf dieser DVD finden Sie die Folgen 32-37:

- 32: Bischofswahl (4 Min.)
- 33: Synode (5 Min.)
- 34: Jesus Christus (8 Min.)
- 35: Erstkommunion (3 Min.)
- 36: Orden (4 Min.)
- 37: Fastenzeit (3 Min.)

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium41055/Katholisch-fuer-Anfaenger-32-37>

Online-Medium: Katholisch für Anfänger 38-44

Aus der Reihe: Katholisch für Anfänger
29 Minuten, Trickfilm, Deutschland 2016
Ab 8 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Auch in den letzten Folgen der humoristisch animierten Reihe "Katholisch für Anfänger" werden zentrale Begriffe des katholischen Glaubens leicht verständlich erklärt.

- 38. Barmherzigkeit / 39. Kardinal / 40. Konzil / 41. Kurie
- 42. Krankensalbung / 43. Ökumene / 44. Weltjugendtag

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium41821/Katholisch-fuer-Anfaenger-38-44>

Online-Medium: Kippa – Antisemitismus in Deutschland

25 Minuten, Kurzspielfilm, Lukas Nathrath, Deutschland 2018
Ab 14 Jahre, FSK ab 12 freigegeben

Nachdem seine Mitschüler erfahren, dass er jüdisch ist, wird Oskar auf einmal brutal drangsaliert und bedroht. Während der Schulleiter die Appelle seiner Eltern ignoriert, sucht Oskar eigene Wege, mit den Demütigungen umzugehen. Die Reportage begibt sich auf Spurensuche und bietet Einblick in Erfahrungen, die Menschen über Generationen hinweg mit Antisemitismus in Deutschland gemacht haben. Nach wahren Begebenheiten.

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium45198/Kippa>

Online-Medium: Kirche und Staat

22 Minuten, Dokumentarfilm, Anna Schreiber, Deutschland 2016
Ab 14 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Wenngleich nur noch knapp 60 % der Deutschen einer der beiden großen christlichen Kirchen angehören, ist deren Einfluss in vielen Bereichen spürbar. Das Grundrecht der Religionsfreiheit stellt auch die Kirchen unter einen besonderen Schutz. Die Kirchen wiederum übernehmen in Staat und Gesellschaft wichtige Funktionen. In manchen Aufgabenfeldern, etwa beim Religionsunterricht oder der Kirchensteuer, arbeiten Staat und Kirche auch zusammen. Der Film nimmt das vielgestaltige Zusammenwirken dieser beiden Instanzen im heutigen Deutschland in den Blick.

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium41110/Kirche-und-Staat>

Online-Medium: Kleine Germanen

86 Minuten, Dokumentarfilm, Frank Geiger, Mohammad Farokhmanesh, Deutschland, Österreich 2018
Ab 14 Jahre, FSK ab 12 freigegeben

"Kleine Germanen" thematisiert, wie Kinder in rechtsextremen Familien aufwachsen. Angesichts zunehmender rechtspopulistischer, rassistischer und nationalistischer Tendenzen in Deutschland und anderen Ländern greift er damit ein aktuelles, aber selten aus dieser Perspektive beleuchtetes Thema auf. In dokumentarischen Szenen kommen sowohl Experten zum Thema als auch Vertreter rechter Positionen zu Wort. Die Rahmenhandlung des Films bildet aber die in animierten Bildern erzählte Geschichte von Elsa, die schon als Kind durch ihren Großvater mit rechtsextremen Vorstellungen konfrontiert wurde. Elsa heiratet später den Neonazi Thorsten und erzieht ihre Kinder ebenfalls geprägt von nationalsozialistischen Ansichten. Später steigt sie aus der rechten Szene aus. Hinter der Figur Elsa steht die Lebensgeschichte einer realen Person.

Lizenzende: 24.10.2029

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium44713/Kleine-Germanen>

Online-Medium: Konsum – Verantwortungsvoll kaufen und verbrauchen

24 Minuten, Dokumentarfilm, Deutschland 2018
Ab 12 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Konsumiert wird viel, immer und überall. Ob Waren, Dienstleistungen oder Freizeitaktivitäten. Die Art und Weise, wie konsumiert wird, ist dafür ausschlaggebend, ob sich der Konsum positiv oder negativ auf jeden Einzelnen oder die Umwelt auswirkt. Die Dokumentation beleuchtet das Thema auf der Metaebene und lässt einige Experten zu Wort kommen. Sie erklärt den Begriff Konsum in sequenzierbaren Teilen und geht unter Berücksichtigung der Aspekte Wirtschaft, Umwelt, Werbung und Sozialverhalten vertiefend auf die Thematik ein:

- Von der Befriedigung der menschlichen Grundbedürfnisse bis zum übermäßigen Konsum und den daraus entstehenden Folgen für die Gesundheit jedes Einzelnen.
- Von der wirtschaftlichen Notwendigkeit des Konsums bis zur Problematik und Gefahr der weltweiten Umweltverschmutzung durch Plastikmüll.
- Von der Rolle des Konsums als identitätsstiftende Handlung bis zur Anregung zu einem verantwortungsbewussten Konsumverhalten.

Mit umfangreichem Begleitmaterial wie z. B. interaktiven Arbeitsblättern. Moodle geeignet. Mit kostenfreiem mysimpleshow-Zugang.

Der DVD, die den Film in Deutsch und Englisch enthält, liegt ein praktischer USB-Stick bei. Auf dem USB-Stick sind Film und Lernmaterialien zusätzlich zu Deutsch auch in Englisch enthalten.

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium45326/Konsum>

Online-Medium: Liebe - Zwei Kurzfilme

20 Minuten, Kurzspielfilm, Jorge Yúdice, Christine Berglund, Deutschland 2020
Ab 12 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Kurzfilm-Sampler mit 2 Filmen auf 1 DVD mit Arbeitshilfe.

Liebe – eines der großen Themen der Menschheit. So allgegenwärtig der Begriff ist, so vielfältig sind die Sachverhalte, die darunter verstanden werden: angefangen von der Liebe zu Freunden und Familie über Sexualität bis hin zu religiös motivierter Nächsten- und Gottesliebe.

Krokodil (5 Min.): Die Mutter Alicia und ihr Sohn Victor kommen sich nach Jahren des Schweigens auf ungewöhnliche Weise über ein Gaming-Portal wieder näher. Ein neues Verständnis füreinander und eine Versöhnung scheinen möglich.

Das erste Mal – Att plocka en blomma (15 Min.): Elsie erzählt ihrer im Rollstuhl sitzenden Freundin Lisa von ihrem „ersten Mal“. Als Elsie Lisa verkuppeln will, kommt es zu zwei Enttäuschungen. Doch dann erscheint ihr Jugendfreund Thomas und gesteht Lisa seine Gefühle.

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium45605/Liebe-Zwei-Kurzfilme>

Online-Medium: Liebe 2.0 – Sexualität in der digitalisierten Welt

25 Minuten, Dokumentarfilm, Nathalie Fromm, Rainer Fromm, Deutschland 2017
Ab 14 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Auf einer Reise durch Deutschland zeigen die Filmemacher Nathalie und Rainer Fromm den Wandel der sexuellen Aufklärung und informieren darüber, wie Jugendliche heute zum Thema Sexualität stehen. Besucht wird das Trendmagazin Bravo und dessen Dr. Sommer-Team, das nach wie vor Jugendliche durch die Pubertät begleitet und aufklärt. Die beiden Autoren zeigen die immensen Chancen und Möglichkeiten auf, die insbesondere das Internet und die sozialen Medien heute bei der sexuellen Selbstfindung und der Partnersuche bieten. Der Film verdeutlicht aber auch, welche Gefahren beim Besuch von Dating-Seiten auf Jugendliche lauern können.

Lizenzende: 20.12.2027

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium42331/Liebe-2-0>

Online-Medium: Löwin

15 Minuten, Kurzspielfilm, Alexander Conrads, Deutschland 2018
Ab 12 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Die 11-jährige Leo kümmert sich aufopferungsvoll um ihren depressiven Vater. Ihre Mutter stürzt sich in Arbeit und lässt Leo mit der Situation weitgehend alleine. Leo muss zunehmend Verantwortung übernehmen und verliert ihre Unbeschwertheit. Nach außen zeigt sie jedoch nicht, wie sehr sie die familiäre Situation belastet. Erst als sie ihre beste Freundin Mara zu verlieren droht, begreift Leo, dass sie etwas ändern muss.

Lizenzende: 30.06.2022

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium45382/Loewin>

Online-Medium: Mall

7 Minuten, Kurzspielfilm, Jerry Hoffmann, Deutschland 2019
Ab 10 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Ein Diebstahl mit Folgen: Als der introvertierte Didi dabei erwischt wird, wie er eine Meerjungfrau klaut, weiß sein betont maskuliner Vater nicht, wie er damit umgehen soll.

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium45264/Mall>

Online-Medium: Mayday Relay – Eine Dilemma-Geschichte für die Sekundarstufe

14 Minuten, Kurzspielfilm, Florian Tscharf, Deutschland 2016
Ab 14 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Max ist mit seiner Tochter Emily mit einer kleinen Segelyacht auf dem Mittelmeer unterwegs, als sie über Funk ein „Mayday“ empfangen – ein Boot ist in Not. Max ändert den Kurs, versucht einen Frachter zu erreichen, der vielleicht näher ist und besser helfen könnte. Schließlich befinden sich mehr als hundert Menschen auf dem havarierten Boot, vermutlich Flüchtlinge. Max selbst könnte nur einen Teil davon aufnehmen. Als klar wird, dass der Frachter nicht kommen wird, stehen die beiden vor einem moralischen Dilemma. Emily will unter allen Umständen helfen – doch Max beschließt, nicht weiter zu fahren, um ihre eigene Sicherheit zu gewährleisten. Er stellt den Motor ab.

Lizenzende: 04.09.2027

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium41868/Mayday-Relay>

Online-Medium: Mehr als Moleküle

4 Minuten, Videoclip, Camillo Ritter, Deutschland 2017
Ab 14 Jahre

Der formal als Videoclip gestaltete Film zeigt junge Erwachsene in unterschiedlichen Berufen und Lebenssituationen. Arbeit, Leben, Religion sind aufeinander bezogen. Der Film kann Impulse setzen, die zum Diskurs existenzieller Fragen im Kontext von Glauben und Religion anregen. Ein als Voice-Over realisierter Dialog zweier Stimmen begleitet die poetisch gestalteten Bilder.

Der Film wirbt nach Aussage der Herausgeber für einen Berufsschulreligionsunterricht (BRU), der es jungen Erwachsenen ermöglicht, in einem geschützten Raum berufliche und existenzielle Themen zu reflektieren: Fragen nach Beginn und Ende des Daseins, Sinn der Arbeit, Liebe, Spiritualität, Vielfalt der Religionen, Gemeinschaft, Solidarität, Natur – auch der des Menschen.

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium41798/Mehr-als-Molekuele>

Online-Medium: Mein letzter Sommer

Originaltitel: Mon dernier été
14 Minuten, Kurzspielfilm, Paul-Claude Demers, Kanada 2016
Ab 14 Jahre, FSK ab 12 freigegeben

Tom ist 11 Jahre alt und hat Sommerferien. Seine gesamte Freizeit verbringt er mit der gleichaltrigen Edith, einem Mädchen aus der Nachbarschaft. Kindlich schwärmt er für seine hübsche Freundin. Umso schockierter ist Tom, als er entdeckt, dass Edith von ihrem Vater sexuell missbraucht wird. Ediths Mutter scheint sich der Handlungen ihres Mannes bewusst zu sein, greift aber nicht ein. Tom erscheint hilflos, ohnmächtig und sprachlos. Er ist nicht in der Lage, mit jemand über das Erlebte zu sprechen. Vor Edith bricht er in Tränen aus.

Der Film ist nicht geeignet für den Einsatz im Rahmen von einmaligen Informationsveranstaltungen und bedarf einer guten Vor- und Nachbereitung.

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium43900/Mein-letzter-Sommer>

Online-Medium: Mensch sein. Warum bin ich süchtig?

Aus der Reihe: Mensch sein.
25 Minuten, Dokumentarfilm, Nathalie Fromm, Rainer Fromm, Deutschland 2018
Ab 14 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Der Dokumentarfilm nimmt verschiedene Formen von Sucht in den Blick, indem er vor allem Betroffene, aber auch zwei Ärztinnen zu Wort kommen lässt. Die Betroffenen erzählen, wie sie in die Sucht hineingeraten sind und was sie an ihrem „Suchtstoff“ zunächst faszinierte, bis die Sucht sie schließlich ganz in ihren Fängen hatte. Deutlich wird: Werden Drogen oder bestimmte Verhaltensweisen zum regelmäßigen Fluchthelfer aus dem Alltag, ist der Schritt hin zur Sucht mit all ihren gesundheitlichen und sozialen Folgen nicht mehr weit. Und: Es kann eigentlich jeden treffen. Oft geht es viel schneller als gedacht, wenn aus dem gelegentlichen Glas Wein zur Entspannung ein allabendliches Trinken zum Runterkommen wird oder die Suche nach Grenzüberschreitung und dem ultimativen Kick in schwerer Heroinsucht endet.

Lizenzende: 13.02.2029

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium44004/Mensch-sein-Warum-bin-ich-suechtig>

Online-Medium: Mensch sein. Was bedeutet Glück?

Aus der Reihe: Mensch sein.

20 Minuten, Dokumentarfilm, Rainer Fromm, Deutschland 2019

Ab 12 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Was braucht der Mensch, um glücklich zu sein? Deutschlands bekanntester Hirnforscher Prof. Dr. Gerald Hüther, der Philosoph und Autor Prof. Dr. Wilhelm Schmid, die Pfarrerin Janina Franz, die selbsternannte „Glücksministerin“ Gina Schöle und der KIKA-Moderator der Sendung Checker Tobi, Tobias Krell, suchen und geben Antworten auf die Frage, was eigentlich Glück im Leben ist. Die Produktion soll dazu anregen, sich mit der Vielseitigkeit des Themas auseinanderzusetzen und das Glück in sich selbst zu suchen.

In Deutschland wurde bereits in sechs Bundesländern das Unterrichtsfach Glück eingeführt, um mit Schüler*innen genau dieser Frage auf den Grund zu gehen.

Lizenzende: 30.07.2030

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium44896/Mensch-sein-Was-bedeutet-Glueck>

Online-Medium: Menschen auf der Flucht

17 Minuten, Dokumentarfilm, Daniela Linder, Deutschland 2016

Ab 12 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Meaza ist aus ihrer Heimat Eritrea vor der Militärdiktatur geflohen, nur durch Glück überlebte sie die Überfahrt über das Mittelmeer. Faruk kam mit seiner Familie als Kontingentflüchtling aus Syrien. Megan kommt aus Deutschland und engagiert sich für die Integration von Flüchtlingen. Ihre Großmutter floh im Zweiten Weltkrieg aus Jugoslawien nach Deutschland. Anhand der Erfahrungsberichte der drei Protagonisten stellt der Film das Thema Flucht beispielhaft aus unterschiedlichen Blickwinkeln dar. Mit ausführlichem Arbeitsmaterial im ROM-Teil.

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium41188/Menschen-auf-der-Flucht>

Online-Medium: Menuett

11 Minuten, Kurzspielfilm, Felix Karolus, Deutschland 2018
Ab 14 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Eines Sonntags klingelt ein Fremder an Charlottes Haustür. Ein Fremder mit einem außergewöhnlichen Wunsch steht davor. Seine inzwischen verstorbene Frau habe ihre Kindheit in dem Haus verbracht und sich für ihr Grab etwas Erde aus dem Garten gewünscht. Nach kurzem Zögern öffnet Charlotte und lässt den Mann auf ihrem Grundstück graben. Später bittet sie ihn ins Haus. Die beiden kommen beim Tee ins Gespräch und entdecken Gemeinsamkeiten. Als sich der Mann verabschiedet, spürt Charlotte, dass diese Begegnung in ihr etwas in Bewegung gebracht hat. Sie schreibt dem unbekanntem Besucher einen Brief: Er habe eine Lücke in ihrem Garten hinterlassen und möge diese bei einem erneuten Besuch mit Erde aus seinem Garten füllen.

Senta Berger und Thomas Thieme spielen die tatsächliche Begebenheit behutsam und liefern eine eindrückliche Visualisierung von Partnerschaft und Vertrauen im Alter.

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium45348/Menuett>

Online-Medium: Mission gegen die Armut – Leben im Müll

25 Minuten, Dokumentarfilm, Sebastian Freisleder, Deutschland 2016
Ab 14 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Die philippinische Insel Cebu ist ein beliebter Urlaubsort. Doch abseits des Tourismus zeigt sich ein Bild bitterer Armut. Auf den riesigen Mülldeponien der Insel hausen Tausende von Menschen. Diese Ausgestoßenen leben im und vom Müll. Der Steyler Missionar Pater Heinz Kulüke hat sich dem Kampf gegen die Armut verschrieben. Zusammen mit über hundert Ordensleuten kümmert er sich um die Menschen auf den Deponien, initiiert zahlreiche Projekte, die einen Ausweg aus dem Elend ermöglichen. Pater Heinz glaubt an das Gute im Menschen und an die Kraft des Gewissens. Mission ist für ihn gelebte Nächstenliebe, sowie Einsatz für Wahrheit und Gerechtigkeit.

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium40421/Mission-gegen-die-Armut>

Online-Medium: Moderne Drogen

26 Minuten, Dokumentarfilm, Rainer Fromm, Deutschland 2016
Ab 12 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Die Zahl der Heroin- und Kokainkonsumenten steigt wieder an. Jährlich werden mehr Drogentote gezählt. Gleichzeitig umwerben Onlinehändler vor allem junge Menschen offen mit angeblich harmlosen "Kräutermischungen", so genannten Legal Highs. Es drängen ständig neue Drogen auf den deutschen Markt und die Händler nutzen gesetzliche Grauzonen aus. Cannabis als häufigste Droge unter Jugendlichen enthält immer mehr THC. Die Gefahren werden verharmlost. Der Film lässt die zu Wort kommen, die Erfahrungen mit Rauschmitteln gemacht haben. Diejenigen, die es geschafft haben, einen Weg aus der Sucht zu finden und die, denen das offenbar schwer fällt. Was unterscheidet beide Gruppen? Wie wirken unterschiedliche Drogen? Warum wird man süchtig?

Lizenzende: 06.10.2026

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium40862/Moderne-Drogen>

Online-Medium: Negativer Raum

6 Minuten, Trickfilm, Max Porter, Ru Kuwahata, Frankreich 2017
Ab 12 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Die Geschichte basiert auf dem gleichnamigen Gedicht von Ron Koertge. Sie beschäftigt sich mit einer Vater-Sohn-Beziehung, die ihren Ausdruck in der Weitergabe der Kunst des richtigen Kofferpackens findet und zeigt, wie prägend Erinnerungen und damit verbundene Gefühle für das ganze Leben sind. In der bildenden Kunst wird der Bereich außerhalb des eigentlichen Objektes als "Negativer Raum" bezeichnet.

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium42886/Negativer-Raum>

Online-Medium: Nothing happens

12 Minuten, Trickfilm, Michelle und Uri Kranot, Dänemark, Frankreich 2017
Ab 14 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

In einer verschneiten Landschaft versammeln sich Menschen am Rande einer Stadt. Alles scheint still zu sein, niemand spricht. Der Schnee knirscht bei den Schritten der Ankommenden. Das einzige lautere Geräusch machen die vielen Krähen auf den Ästen. Mehr und mehr Menschen, darunter zwei Musiker mit Instrumenten, finden sich zusammen und reihen sich aneinander. Alle blicken in eine Richtung zum Horizont; offenbar auf ein Ereignis wartend, das dort geschehen soll. Ein Geräusch wird vernehmbar; als ob jemand schaufelt oder gräbt. Dann Stille und kurz darauf ein lauter Knall. Nur kurz zeigen einige Blicke der Anwesenden Betroffenheit, dann löst sich die Versammlung allmählich wieder auf. Schließlich haben die Musiker doch noch ihren Auftritt, bevor auch sie den Ort des Geschehens wieder verlassen. Zurück bleiben die Krähen und die Stille.

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium44450/Nothing-happens>

Online-Medium: Nur was du über mich wissen musst

Originaltitel: Apenas o que voce precisa saber sobre mim
15 Minuten, Kurzspielfilm, Maria Augusta Vilalba Nunes, Brasilien 2017
Ab 12 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Fabio lernt im Skaterpark die attraktive Laura kennen. Die beiden freunden sich an und fühlen sich zueinander hingezogen. Doch als Fabio Laura küssen will, weicht sie aus und bricht den Kontakt ab. Fabio macht sich auf die Suche und fährt zum Skaterpark in Lauras Viertel. Dort fragt er zwei Jungen nach ihr. Sie antworten erst, sie würden sie nicht kennen - doch als Fabio ihnen ein Foto von Laura zeigt, reagieren sie erstaunt und belustigt. Fabio erfährt Lauras Adresse und klingelt. Als sie öffnet, trägt sie Hosen und hat ihre Haare zurückgekämmt - Fabio erkennt, dass Laura kein Mädchen ist. Er wendet sich von ihr ab und geht davon. Laura bleibt traurig zurück. In der nächsten Szene outet sie sich auch in ihrem Skaterpark als Transsexuelle.

Lizenzende: 31.12.2022

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium44415/Nur-was-du-ueber-mich-wissen-musst>

Online-Medium: Rechtsextremismus im Internet

21 Minuten, Dokumentarfilm, Jürgen Weber, Deutschland 2018
Ab 14 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Im Internet und in sozialen Netzwerken treten Rechtsextreme meist scheinbar harmlos auf - modern und jugendlich. Zu ihrer Strategie gehört es, unverfängliche Profile anzulegen, in denen es auch um Hobbys gehen könnte. Sie verbergen sich z.B. hinter Fanseiten von Fußballclubs, Tierschutzaktivisten oder Street-Art-Künstlern. Sie greifen aber auch politische Themen auf, wie Arbeitslosigkeit, Umweltschutz, Politikverdrossenheit und vermitteln diese Themen zeitgemäß. Es ist schwer, das auf den ersten Blick zu durchschauen. Die didaktische DVD zeigt anhand von konkreten Beispielen wie diese Strategien entlarvt werden können.

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium44067/Rechtsextremismus-im-Internet>

Online-Medium: Schatten

17 Minuten, Kurzspielfilm, Sandra Dettki, Deutschland 2017
Ab 14 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Als Erik, der routinierte Notrufdisponent, eines Tages einen dringenden Notruf entgegennimmt, macht er einen folgenschweren Fehler. Abgelenkt durch das Klingeln seines Handys schickt er den Rettungswagen zur falschen Adresse. Als der Fehler bemerkt wird, ist bereits zu viel Zeit verstrichen, um das Unfallopfer, ein kleines Kind, noch zu retten. Wie ein Schatten verfolgt ihn die daraus entstandene Schuld, die er überwinden muss.

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium44290/Schatten>

Online-Medium: Schwarm

12 Minuten, Kurzspielfilm, Eugen Merher, Deutschland 2017
Ab 12 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Der 12-jährige Leon hängt mit einer Gruppe von Jungs beim Dossenschießen ab. Als er auch schießen will, erlaubt ihm der Anführer, einen Schuss abzufeuern – aber nur, wenn er auf einen Vogel schießt. Hin- und hergerissen zwischen Moral und dem Wunsch nach Anerkennung, schießt Leon. Doch die Folgen des Schusses verändern Einiges...Eine Mutprobe als ethische Dilemmasituation.

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium42954/Schwarm>

Online-Medium: Schöne Aussicht

5 Minuten, Kurzspielfilm, Lynda Bartnik, Deutschland 2017
Ab 12 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Hannes und Michi verbringen ein Partywochenende in Hamburg, als Hannes sich auf den ersten Blick in Zoe verliebt. Vorsichtig versucht er sie kennenzulernen, aber anstatt Zoe reagiert ihre Freundin Maya auf seine verzweifelten Annäherungsversuche...

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium44191/Schoene-Aussicht>

Online-Medium: Sexuelle Orientierungen

16 Minuten, Dokumentarfilm, Jürgen Weber, Deutschland 2018
Ab 12 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Die Dokumentation stellt die unterschiedlichen Formen von Sexualität anhand von Begriffen wie Heterosexualität, Homosexualität, Bisexualität oder Intersexualität vor. Sie geht auch auf die Geschlechtsidentität ein, beschreibt biologische Grenzbereiche und wie wichtig es ist, sich in einem Geschlecht zu Hause zu fühlen. Manche Menschen fühlen sich zum anderen Geschlecht hingezogen, manche zum eigenen, und für manche sind beide Geschlechter attraktiv. Sexualität ist vielfältig. „Sexuelle Orientierungen“ nähert sich unaufgeregt, sachlich und gleichwohl sensibel den Themen unterschiedlicher Sexualität und Geschlechtsidentität. Die Produktion thematisiert außerdem Zwangsheirat sowie historische, kulturelle und religiöse Verfolgung von Formen der Sexualität. Sie stellt aber auch Grenzen bei Sexualpraktiken wie Gewalt oder Pädophilie klar dar. Es werden individuelle und gesellschaftliche Ausgrenzung und homophobe Tendenzen angesprochen und eine aufgeklärte Diskussion gefördert.

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium44814/Sexuelle-Orientierungen>

Online-Medium: The Beauty

5 Minuten, Trickfilm, Pascal Schelbli, Deutschland 2019
Ab 6 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Die Fische treiben elegant im Wasser, die Muräne reckt sich majestätisch in den zerklüfteten Unterwasserfelsen, die Seeanemonen werden von der Strömung hin- und hergetrieben. Der Betrachter wird von einem faszinierenden Unterwasser-Bilderkosmos regelrecht „eingelullt“. Doch ein genauer Blick auf die zu bewahrende „Schönheit“ zeigt, dass ein Fischschwarm nicht zwangsläufig aus Fischen bestehen muss. Eindrucksvolles Kurzfilmkino, das im besten Sinne manipuliert und die Augen öffnet. (Nach FBW) Der animierte Kurzfilm zeigt paradoxe Umweltbilder aus den Tiefen des Meeres und an dessen Oberfläche zu den Themen Natur, Plastikmüll und Umweltverschmutzung. Es wird empfohlen, den Film für den Grundschuleinsatz gut vorzubereiten. In höheren Klassenstufen ist er als Impulsfilm einsetzbar. Ausgestattet mit umfangreichen Lernmaterialien.

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium45824/The-Beauty>

Online-Medium: The Witch

5 Minuten, Trickfilm, Anna Němečková, Tschechische Republik 2018
Ab 8 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

In einer kleinen Stadt betreibt eine freundliche Hexe ihre Hexenwerkstatt. Weil sie ihren Klienten erfolgreich bei allen möglichen Anfragen helfen kann, bilden sich lange Schlangen vor ihrer Tür. Wesen mit unterschiedlichen Handicaps und Unvollkommenheiten wenden sich an die Hexe. Doch dann taucht eine hochnäsige Prinzessin auf und bricht sich den Weg ins Hexenhaus frei. Die Prinzessin verlangt die Verwandlung eines Frosches in einen schönen Prinzen. Dafür hat sie sogar eine Zeichnung mit genauen Vorgaben mitgebracht. Nach etlichen fehlgeschlagenen Versuchen hat die Hexe jedoch eine andere Idee für die Lösung des Problems: Die Prinzessin wird zur Froschprinzessin samt Krönchen verhext. Doch dem verschmähten Frosch gefällt sie gar nicht. Mit interaktivem Arbeitsmaterial in h5p.

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium45715/The-Witch>

Online-Medium: Ties

7 Minuten, Trickfilm, Dina Velikovskaya, Deutschland, Russland 2019
Ab 14 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Die flügge gewordene Tochter verabschiedet sich mit einem großen Rucksack auf den Schultern von ihren Eltern und ihrem heimeligen Zuhause. Die Eltern jedoch sind traurig und wollen das Kind nicht gerne ziehen lassen. Auch der Tochter fällt der Abschied sichtlich schwer. Als sie sich „losreißt“, kommt eine Kettenreaktion in Gang, die fast das gesamte Zuhause ähnlich einem Wollgewebe auflöst. In einer fremden Stadt angekommen, findet die Tochter jedoch eine Möglichkeit für eine Rekonstruktion ihrer alten Welt. Tochter und Eltern sind zum Abschluss erlöst und trotz der vorhandenen Distanz glücklich miteinander verbunden.

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium45630/Ties>

Online-Medium: W wie ...

6 Minuten, Kurzspielfilm, Stelios Koupetoris, Griechenland 2019
Ab 12 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

In einem Klassenzimmer doziert ein Lehrer zum Thema Anthropologie, Hominisation und kulturelle Leistungen des Menschen. Unterstützt durch geschickte Kameraführung und musikalische Untermalung kommt der Film jedoch zu einer überraschenden Wendung, indem nicht nur der Blick auf das leere, verwüstete Klassenzimmer, sondern ferner auf eine durch Krieg und Gewalt zerstörte Siedlung gerichtet wird. Hierbei wird die zentrale Problematik des Filmes in den Raum gestellt: Warum hat der Mensch sich verändert? Durch diese Frage sowie das immer offensichtlicher werdende Unverständnis des Lehrers, was die Widersprüchlichkeit des Menschen angeht, öffnet sich ein Panorama auf Grundfragen der Anthropologie: Wie und warum kam es zur Hominisation? Was ist der Mensch? Warum konnte der Mensch wunderbare kulturelle Leistungen hervorbringen? Warum ist das höchst entwickelte Wesen auf der Erde zu Grausamkeit, Gewalt, Brutalität und Krieg fähig?

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium46207/W-wie>

Online-Medium: Waiting for Harold

6 Minuten, Trickfilm, Christoph und Wolfgang Lauenstein, Deutschland 2019
Ab 14 Jahre, FSK ab 0 freigegeben/Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Ein Blick rund um einen Marktplatz zeigt alles, was im Leben so passieren und schief gehen kann: Eine Frau mit Blume in der Hand wartet auf ihr Blind Date, das aber nicht auftaucht, weil dessen Bus zu spät kommt. Dieser wiederum überfährt fast einen Mann, der eine Paketbombe in ein offenes Fenster geworfen hat und nun hastig davonläuft. Auf einer Bank sitzt eine alte Frau, die Tauben füttert, als plötzlich ihre Handtasche von einem vorbei rasenden Motorradfahrer gestohlen wird. Ist das Leben nur eine Aneinanderreihung von Zufällen, oder gibt es sowas wie Schicksal? Der kurze Knetanimationsfilm geht dieser Frage in mehreren Runden und in „Täglich grüßt das Murmeltier“-Manier nach.

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium45535/Waiting-for-Harold>

Online-Medium: Was ist dein Sonntagsgefühl?

2 Minuten, Videoclip, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt der Nordkirche, Erzbistum Hamburg, ver.di Landesbezirk Nord, Deutschland 2021
Ab 12 Jahre

Ausschlafen oder Gottesdienst feiern. Kicken oder Fernsehen gucken. Puzzeln oder Purzelbäume schlagen. Der Sonntag gibt Raum für viele schöne Dinge. Im Rahmen eines kirchlich-gewerkschaftlichen Projekts sandten 200 Menschen Ideen und Handyvideos ein, die ihr Sonntagsgefühl zum Ausdruck bringen. In einer bilderstarken Zusammenschau zeigt der kurze Film die Vielfalt dieses besonderen Tages.

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium46858/Was-ist-dein-Sonntagsgefuehl>

Online-Medium: Watu Wote

Originaltitel: Watu Wote – All of us
23 Minuten, Kurzspielfilm, Katja Benrath, Deutschland, Kenia 2017
Ab 14 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Die Christin Jua ist auf dem Weg in den Norden Kenias, als der Bus von islamischen al-Shabaab Milizen überfallen wird, die Christen töten wollen. Die überwiegend muslimischen Passagiere weigern sich, sie und andere Christen auszuliefern. Sie geben Jua als Muslima aus und verstricken die Terroristen in eine Diskussion über den Sinn ihres Angriffs. Bei dem Überfall wird ein Mann erschossen und ein Lehrer, der sich unter Lebensgefahr für Humanität einsetzt, schwer verletzt. Er stirbt später an den Folgen. Der Film ist eine Erinnerung und Hommage an ein außergewöhnliches Beispiel von Zivilcourage und Humanität, das sich 2015 ereignet hat.

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium42684/Watu-Wote>

Online-Medium: Weil sie lieben – Ein Kurzfilm über Liebe, Ohnmacht und Gewalt

Originaltitel: De som elsker

5 Minuten, Kurzspielfilm, Nefise Özkal Lorentzen, Norwegen 2017

Ab 14 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

In einem Aufzug stehen sich sechs Fremde gegenüber, jeder mit einem schwarzen Kästchen in den Händen. Darin befinden sich die Gewalterfahrungen jedes einzelnen. Was werden sie tun, wenn sie im jeweiligen Stockwerk ankommen? Mit wem werden sie über ihre Erfahrungen sprechen? Wann werden sie sagen, wer ihnen Gewalt angetan hat?

Lizenzende: 30.04.2023

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium44043/Weil-sie-lieben>

Online-Medium: Wundererzählungen

27 Minuten, Dokumentarfilm, Martin Nudow, Anna Schreiber, Deutschland 2018

Ab 12 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Kranke werden geheilt, Tote zum Leben erweckt, wenige Brote reichen für eine große Menschenmenge und ein Sturm hört plötzlich auf zu toben - manche Erzählungen in der Bibel sind kaum zu glauben. Dabei erheben die Wundererzählungen keinen historischen Wahrheitsanspruch. Sie haben ihren Ursprung in Glaubenserfahrungen und wollen vermitteln: Hier wirkt Gott, mitten unter den Menschen. Die Menschen der Antike waren mit der Sprachform der Wundererzählungen vertraut. Die Produktion zeigt, wie wir sie heute verstehen und auf unser Leben beziehen können.

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium43081/Wundererzaehlungen>

Online-Medium: Zum Glück – Smile | This Time Away | Keppi

57 Minuten, Kurzspielfilm, Léa Lando & Stéphane Marelli, Magali Barbé, Teppo Airaksinen, Deutschland 2021
Ab 12 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Vom weiten und mit viel subjektivem Interpretationsspielraum behafteten Thema „Glück“ handeln die drei Kurzfilme des Samplers „Zum Glück“. Sie beleuchten verschiedene Seiten des Themenfeldes und werfen unterschiedliche Fragen auf:

Smile (13 Min., deutsch, deutsche Untertitel, französisch)

Joséphine hat seit ihrer Kindheit einen dauerhaft traurigen Gesichtsausdruck. Das schränkt ihr Leben ein und verbaut ihr Möglichkeiten. Eines Tages wacht sie jedoch mit einem Lächeln auf, welches nicht mehr verschwinden will. Sie stellt fest, dass auch ein ständig fröhliches Gesicht nicht für alle Lebenslagen angemessen ist.

This Time Away (15 Min., englisch, deutsche Untertitel)

Nigel lebt verwahrlost und verbittert, abgeschieden von der Welt. Er lässt niemanden mehr an sich ran; auch seine Tochter nicht, die versucht, sich um ihn zu kümmern. Eines Tages steht jedoch ein alter Blechroboter vor der Türe. Weil er nicht spricht und sich als nützlich erweist, akzeptiert Nigel seine Anwesenheit. Allmählich beginnt Nigels Verhärtung aufzuweichen.

Keppi (11 Min., finnisch, deutsche Untertitel)

Aava ist ein selbstbewusstes und willensstarkes Mädchen. Ihr größter Wunsch ist ein eigener Hund. Ihre Eltern verwehren ihr jedoch diesen Wunsch. Aava soll erst einmal beweisen, dass sie in der Lage wäre, die Verantwortung für ein Haustier zu übernehmen und erhält von ihrem Vater einen Stock "zum Üben". Wie lange soll diese "Prüfung" aber dauern? Bekommt Aava ihren Hund, wenn sie sich bewährt?

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium46850/Zum-Glueck>